



DEUTSCHE LUFTHANSA AG - WKN 823 212

Die zurückliegenden beiden Jahre haben der Aktie der Deutschen Lufthansa einen wahren Höhenflug beschert. In meiner ersten Langzeitausgabe, vom 29.03.2014 (oberer Chart), hatte ich diese Entwicklung bereits so aufgezeigt. Dabei konnte meine Prognose auch in zeitlicher Hinsicht sehr genau nachvollzogen werden. Auch künftig kann ich keinen Absturz für das Wertpapier erkennen, auch wenn die momentane Situation durch die ablaufende größere Korrektur, nicht sonderlich komfortable erscheint. Fakt ist: Auf lange Sicht wird sich die Airline nicht mit diesem Niveau begnügen.

Ausblick:

Durch das Auftreten der seit Ende '17 laufenden Korrektur konnte Welle (1) bestätigt und zugleich abgeschlossen werden. Die nun laufende Korrektur dient der Ausbildung von Welle (2) und formt sich, wie für eine „2“ üblich aller Voraussicht nach dreiteilig (A-B-C) aus. Im weiteren Verlauf wird die Aktie noch bis zur 0.50-Unterstützung bei 16.84 € fallen, ohne diese äußerst wichtige Kursmarke nachhaltig zu unterschreiten.

Auf diesem Niveau wird dann Welle (2) abgeschlossen und dadurch der sehr dynamischen Welle (3; nicht dargestellt) der Weg geebnet. Das unterhalb liegende Zeitlineal zeigt allerdings auf, daß sich Welle (2) doch schon etwas mehr Zeit nehmen wird. Frühestens 2021/22 wird sich dann (3) in Bewegung setzen. Das eigentliche Ziel von (3) liegt deutlich über dem 1.00 Retracement (50.92 €) doch sollte bereits dieses Retracement erheblichen Widerstand aufbringen und somit eine größere Korrektur bedingen.

Vorzeitig in besseres Licht würde sich die Lufthansa erst durch einen Sprung über das 0.62 Retracement (26.20 €) setzen. Möglich, doch nicht sehr wahrscheinlich. Größere Gefahren kann ich dem Chartverlauf aktuell nicht entnehmen. Erst ein eventueller Bruch des 0.50 Retracements (16.84 €) würde dem Höhenflug schweren Schaden zufügen.

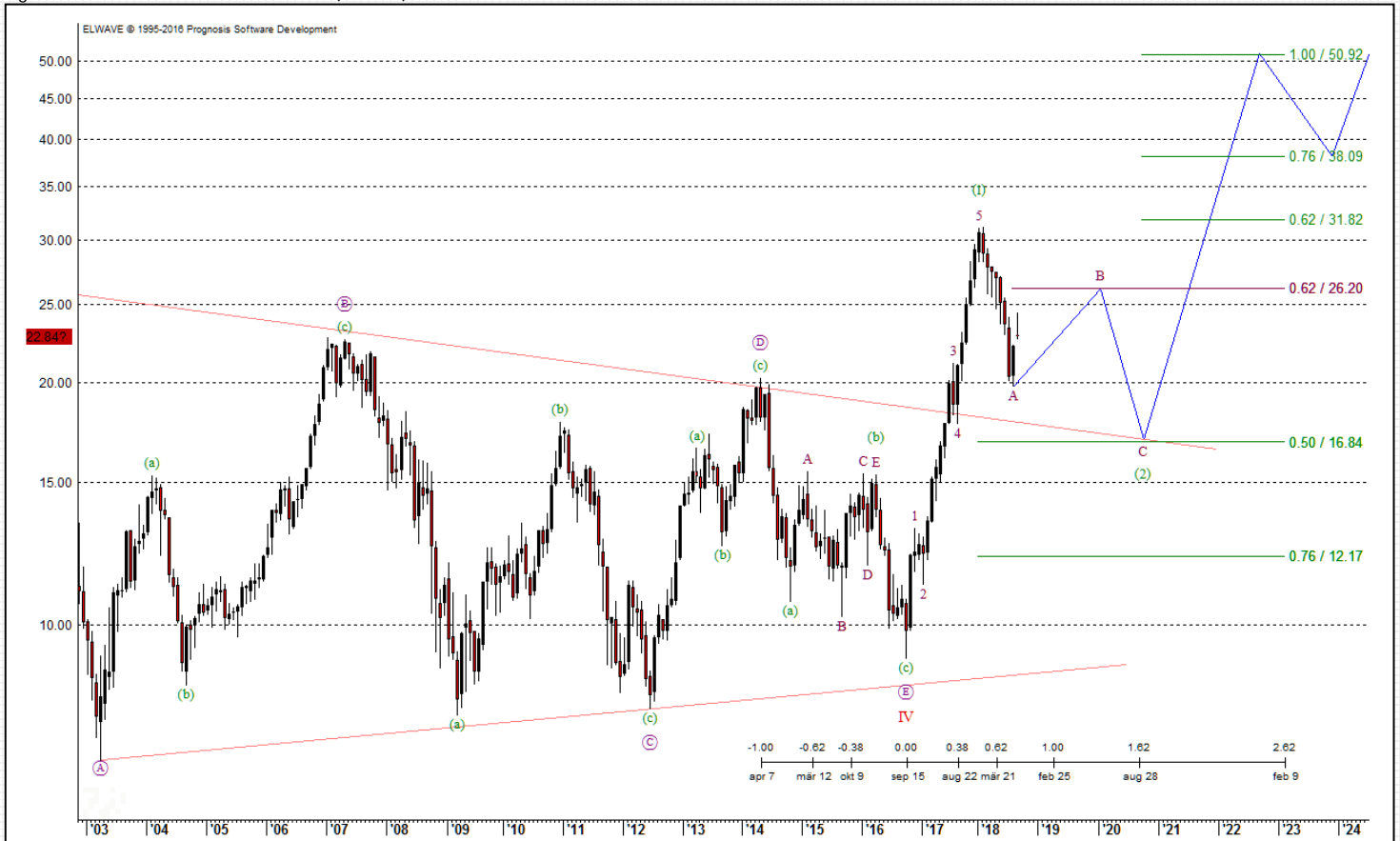
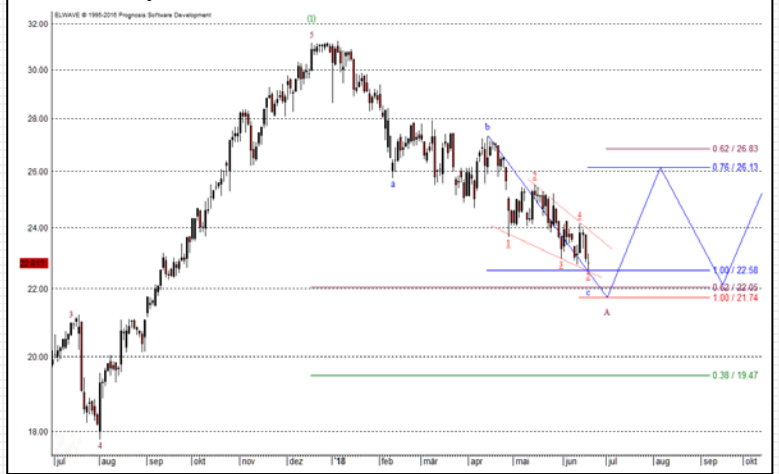
Fazit:

Die Aktie der Lufthansa befindet sich noch inmitten eines intakten Aufwärtstrends. Die aktuelle Korrektur wird diese Bewegung nicht abbrechen, wengleich ich momentan noch von Engagements abrate. Zur Absicherung greifen Sie auf das 0.50 Retracement (16.84 €) zurück.

Langzeit, 29.03.2014



Chart letzter Analyse, 19.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.